

Fachforum: Gendergerechte Gesundheitsversorgung

Weimar, den 14.11.2024

Referent*innen:

Toni Schadow & Chris*tin Richter

Trans-Inter-Aktiv in Mitteldeutschland

Kontakt: t.schadow@trans-inter-aktiv.org
c.richter@trans-inter-aktiv.org

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



TRANS-INTER-AKTIV
MITTELDEUTSCHLAND

Begriffsklärung





TRANS-INTER-AKTIV
MITTELDEUTSCHLAND

Was heißt inter*?

intergeschlechtlich

Variationen der Geschlechtsmerkmale

Inter: Intergeschlechtliche Menschen sind Menschen, deren körperliches Geschlecht (beispielsweise die Genitalien oder die Chromosomen) nicht der medizinischen Norm von 'eindeutig' männlichen oder weiblichen Körpern zugeordnet werden kann, sondern sich in einem Spektrum dazwischen bewegt.

Inter

→ **Selbstbezeichnung**



Was heißt trans*?

trans*geschlechtlich

trans*

trans*ident

Trans*: Überbegriff für Personen, die sich nicht oder nicht vollständig mit dem bei der Geburt zugeordneten Geschlecht identifizieren. Trans* Personen können binär oder nicht-binär verortet sein.

Mann

nicht-binär

Frau

...

→ **Selbstbezeichnung**

Was heißt nicht-binär?

genderqueer

Agender

genderfluid

Nicht-binär: Als nicht-binär oder non-binary bezeichnen sich Menschen, die sich nicht als Mann* oder Frau* identifizieren, sondern als beides gleichzeitig, zwischen männlich und weiblich oder als weder männlich noch weiblich.

Demiboy/girl

...

gender non-conforming

→ **Selbstbezeichnung**



TRANS-INTER-AKTIV
MITTELDEUTSCHLAND

Aktuelle Rechtssituation



TRANS-INTER-AKTIV
MITTELDEUTSCHLAND

Rechtliche Transition: Namens – und Personenstandsänderung

- **Aktuell vier offizielle Geschlechtseinträge:**
männlich, weiblich, divers, Austragung
- **Bisherige Voraussetzungen für Namens- und Personenstandsänderungen für trans* und nicht-binäre Personen nach TSG („Transsexuellen-Gesetz“):**
 - 2 Gutachten von „Sachverständigen“ (selbst zu zahlen: 1500-3000€)
 - Richterliche Entscheidung





Rechtliche Transition: Namens – und Personenstandsänderung

- **Selbstbestimmungsgesetz seit 01.11.2024**
 - **Ab jetzt genügt eine Selbsterklärung beim zuständigen Standesamt für Vornamens- und Personenstandsänderung**
- **Mit Einwilligung der Eltern/des Vormundes auch möglich für Kinder und Jugendliche**





Medizinrecht heute

2021 – Inkrafttreten des „Gesetzes zum Schutz von Kindern mit Varianten der Geschlechtsentwicklung“

→ Regelung der Einwilligung zu operativen Behandlungen:

- für „nicht-einwilligungsfähige“ Kinder
- wenn alleiniges Ziel der OP: Angleichung des Körpers an das männliche oder weibliche Geschlecht
- wenn kein weiterer Grund für OP vorliegt
- wenn Behandlung keine Lebensgefahr abwendet oder aufschiebbar ist, bis zu Einwilligungsfähigkeit

→ **kein generelles OP-Verbot!**



TRANS-INTER-AKTIV
MITTELDEUTSCHLAND

Medizinische Regelungen & Entwicklungen

Medizinische Transition: Standards

Diagnostik, Beratung, Behandlung

S3-Leitlinie "Geschlechtsinkongruenz, Geschlechtsdysphorie und Trans-Gesundheit" (2018)

- Partizipative Entscheidung zwischen Behandlungssuchenden und Behandler*innen bzgl. Notwendigkeit und Reihenfolge von Schritten
- Psychotherapie sowie „Alltagstest“ nicht als Voraussetzung für Maßnahmen, Möglichkeit zu Therapie soll angeboten werden
- Bezieht nicht-binäre Menschen erstmals mit ein

- Aber: Krankenkassen verfahren nach anderem Schema
- -> relevant bei Beantragung von OPs und Haarentfernung

(De)Pathologisierung

- **Aktuell: ICD-10, F 64.0 Diagnose** („Transsexualismus“ im Klassifikationsbereich **Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen**), **Inter*** als **Disorder of Sex Development**
- **ICD-11**
 - „**Geschlechtsinkongruenz**“: Entpathologisierung von **Trans***!
 - **Inter*** wird weiterhin pathologisiert
- Pathologisierung als erlebte **Belastung** (Pohlkamp 2014)
- **Pathologisierung als Mittel gesellschaftlicher Ausgrenzung**
 - Gesund/normal vs. krank/unnormal
 - Genauso z.B. Pathologisierung von Homosexualität bis 1991



TRANS-INTER-AKTIV
MITTELDEUTSCHLAND

Herausforderungen



TRANS-INTER-AKTIV
MITTELDEUTSCHLAND

Psychische Gesundheit und Prävention

- Trans*, Inter und Nicht-Binarität sind **keine Krankheiten!**
- **Höhere Prävalenz von psychischen Erkrankungen** wie Depressionen und Ängsten sowie höhere Suizidwahrscheinlichkeit (Plöderl 2016; Günther et al. 2019: 97ff) durch Minoritätenstress (Meyer 2003)
 - Psychische Gesundheit kann durch gewünschte körperverändernde Maßnahmen erheblich verbessert werden – vergleichbar mit Allgemeinbevölkerung (Murad et al. 2010)
- Weitere **Hürden bzgl. Präventionsmaßnahmen**, z.B. Sportangebote



Quelle: Saneware

Besonders vulnerable Gruppen

- **Versorgungslage besonders prekär bei Mehrfachdiskriminierung** (SSB 2019)
 - Strukturelle Mehrfachbenachteiligung (z.B. durch Aufenthaltstitel)
 - Hürden für Inanspruchnahme von Angeboten steigen
- **Fehlende Expertise und Projekte an diesen Schnittstellen**
 - z.B. Trans*/Nicht-Binarität und chronische Krankheiten/Behinderung, Zugang zu Versorgungsleistungen von trans*/nicht-binären Geflüchteten, ...
- Besonders **schlechte Versorgungslage im ländlichen Raum**



TRANS-INTER-AKTIV
MITTELDEUTSCHLAND

Diskussion

- Welche Aspekte von trans, inter und nichtbinär-gerechter Gesundheitsversorgung sind relevant in meinem Arbeitsfeld?
- Was können wir tun? Was brauchen wir dafür?

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **Leben!**



TRANS-INTER-AKTIV
MITTELDEUTSCHLAND

Kontakt: Wir freuen uns über Kooperationen!

TIAM Hauptsitz Zwickau

Lessingstr. 4
08058 Zwickau

Silvia Rentzsch (Geschäftsleitung)

s.rentzsch@trans-inter-aktiv.org

TIAM Geschäftsstelle Sachsen

Demmeringstr. 32
04177 Leipzig

Dr. Nick Heinz

n.heinz@trans-inter-aktiv.org

Lio Riske

lio.riske@trans-inter-aktiv.org

TIAM Geschäftsstelle Thüringen

Johannesstr. 52
99084 Erfurt

Toni Schadow

t.schadow@trans-inter-aktiv.org

Christin Richer

c.richter@trans.inter-aktiv.org

Sandy Arnold

s.arnold@trans-inter-aktiv.org

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



TRANS-INTER-AKTIV
MITTELDEUTSCHLAND

Ressourcen

Beratung & Anlaufstellen (u.a.):

- Trans-Inter-Aktiv in Mitteldeutschland: Fachberatung, Fachkräfte-Weiterbildungen:
<https://www.trans-inter-aktiv.org/>
- Queeres Zentrum Erfurt: Beratung, Fachkräfteberatung:
<https://www.queeres-zentrum-erfurt.de>
- Vielfalt Leben – Queerweg Verein für Thüringen e.V.: Aufklärungs- und Sensibilisierungsangebote, Community-Veranstaltungen:
<https://www.queerweg.de/>



TRANS-INTER-AKTIV
MITTELDEUTSCHLAND





TRANS-INTER-AKTIV
MITTELDEUTSCHLAND

Ressourcen

Beratung & Anlaufstellen (u.a.):

- QuWeer – Queeres Jugendzentrum Weimar: Treff für LSBTIQ* Kids & Freund*innen:
<https://www.queerweg.de/projekte/quweer>
- Queerbibliothek im Queeren Zentrum Erfurt:
Begegnungsort mit breitem Angebot an Literatur,
Fachliteratur und weiteren Medien zu LSBTIQ*-Lebens-
und Lebensweisen:
<https://queerbib.de/>





TRANS-INTER-AKTIV
MITTELDEUTSCHLAND

Ressourcen

Beratung & Anlaufstellen (u.a.):

- TraKine (Trans Kinder Netz): Beratung für Kinder und Jugendliche, Eltern, Fachkräfte und Einrichtungen:
www.trans-kinder-netz.de
- Intergeschlechtliche Menschen e.V.: Peer-to-Peer Beratung Inter:
<https://www.im-ev.de>
- Jugendnetzwerks Lambda e.V.: Chatberatung "IN&OUT" von und für Jugendliche:
<https://comingout.de/>



Trans-Kinder-Netz e.V.





TRANS-INTER-AKTIV
MITTELDEUTSCHLAND

Ressourcen

Portale

Regenbogenportal – Informationspool des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt
www.regenbogenportal.de/



Queerlexikon – Online-Anlaufstelle zu sexueller, romantischer und geschlechtlicher Vielfalt; Angebote für Menschen jeden Alters, aber Fokus auf jungen Menschen
www.queer-lexikon.net/





TRANS-INTER-AKTIV
MITTELDEUTSCHLAND

Referenzen

Günther, Mari; Teren, Kirsten; Wolf, Gisela (2019):

Psychotherapeutische Arbeit mit trans* Personen, Handbuch für die Gesundheitsversorgung, Ernst Reinhardt Verlag, München.

HES – Homosexualités et Socialisme (2009): MAG – LGBT Youth: Survey on the experiences of young trans people in France. Frankreich.

Krell, Claudia; Oldemeier, Kerstin (2017): Coming-out – und dann...?! Coming-out-Verläufe und Diskriminierungserfahrungen von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans* und queeren Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland, Budrich, Barbara; 1. Edition.

Krell, Claudia; Oldemeier, Kerstin (2015): Coming-out - und dann...?! Ein DJI-Forschungsprojekt zur Lebenssituation von lesbischen, schwulen, bisexuellen und trans* Jugendlichen und jungen Erwachsenen. München.

Kummer, Merit (2011): Problembeschreibung Transphobie. Über Gewalt- und Diskriminierungserfahrungen und Auswirkungen und Bewältigungsstrategien, im Auftrag der Landeskoordination der Anti-Gewalt-Arbeit für Lesben und Schwule in NRW.

Meyer, Ilan H. (2013): Prejudice, Social Stress, and Mental Health in Lesbian, Gay, and Bisexual Populations: Conceptual Issues and Research Evidence, Psychological Bulletin, 129(5), 674-697.

Murad, Mohammad Hassan; Elamin, Mohamed B.; Zumaeta Garcia, Magaly; Mullan, Rebecca J., Murad, Ayman; Erwin, Patricia J.; Montori, Victor M. Hormonal therapy and sex reassignment: asystematic review and meta-anayslsi of quality of life and psychosocial outcomes, in: Clinical Endocrinology, 72: 214-231.

Olson, Kristina; Durwood, Lily; Madeleine DeMeules; Katie A. McLaughlin (2016): Mental Health Of Transgender Children Who Are Supported In Their Identities.

Plöderl, Martin (2016): LSBTI und psychische Gesundheit: Fakten und Erklärungsmodelle, Psychotherapie-Wissenschaft (2), 140-151.

Ryan, Caitlin (2009): Supportive Families, Healthy Children. Helping Families with Lesbian, Gay and Transgender. Children. Family Acceptance Project. San Francisco State University.



TRANS-INTER-AKTIV
MITTELDEUTSCHLAND

Referenzen

Lann Hornscheidt & Ja'n Sammla, Wie schreibe ich divers? Wie spreche ich gendergerecht? Ein Praxis-Handbuch zu Gender und Sprache. Hiddensee 2021

Antidiskriminierungsstelle des Bundes, inter*. <https://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/ueber-diskriminierung/diskriminierungsmerkmale/geschlecht-und-geschlechtsidentitaet/inter/inter-node.html>

Bundesverband Intergeschlechtliche Menschen e.V., Faktenpapiere zum Thema Intergeschlechtlichkeit. Ab 2020. <https://www.lsvd.de/de/ct/3781-Faktenpapiere-zum-Thema-Intergeschlechtlichkeit-Intersexualitaet>

Bundesverband Intergeschlechtliche Menschen e.V., Stellungnahme : Gesetz zum Schutz von Kindern mit Varianten der Geschlechtsentwicklung. 2021. <https://im-ev.de/stellungnahme-gesetz-zum-schutz-von-kindern-mit-varianten-der-geschlechtsentwicklung/>

Ulrike Klöppel / Josch Hoenes / Eugen Januschke, Follow Up Studie: Häufigkeit normangleichender Operationen „uneindeutiger“ Genitalien im Kindesalter. Bochum 2019. <https://omp.ub.rub.de/index.php/RUB/catalog/view/113/99/604>

Alice D. Dreger / April M. Herndon, Progress and Politics in the Intersex Rights Movement. 2009. http://www.aisia.org/wp-content/uploads/2016/11/Dreger__Herndon_2009.pdf

Juan E. Mendéz, Sonderberichterstatter für Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Bestrafung, Bericht für den Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen, 2013. <https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/publikationen/detail/information-anlaesslich-der-deutschen-uebersetzung-des-berichts-des-sonderberichterstatters-ueber-folter>

Regierungsentwurf zum Selbstbestimmungsgesetz (SBGG) - Gemeinsame Stellungnahme von LSVD und IMeV. <https://www.lsvd.de/de/ct/10653-Regierungsentwurf-zum-Selbstbestimmungsgesetz-SBGG>

Stellungnahme der Kinderkommission des Deutschen Bundestages zur Umsetzung der Kinderrechte in Deutschland. https://www.bundestag.de/resource/blob/433634/a3eea52ce794584e49c356d95d2e0bd1/stellungnahme_kinderrechte-data.pdf



TRANS-INTER-AKTIV
MITTELDEUTSCHLAND



Danke!

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*